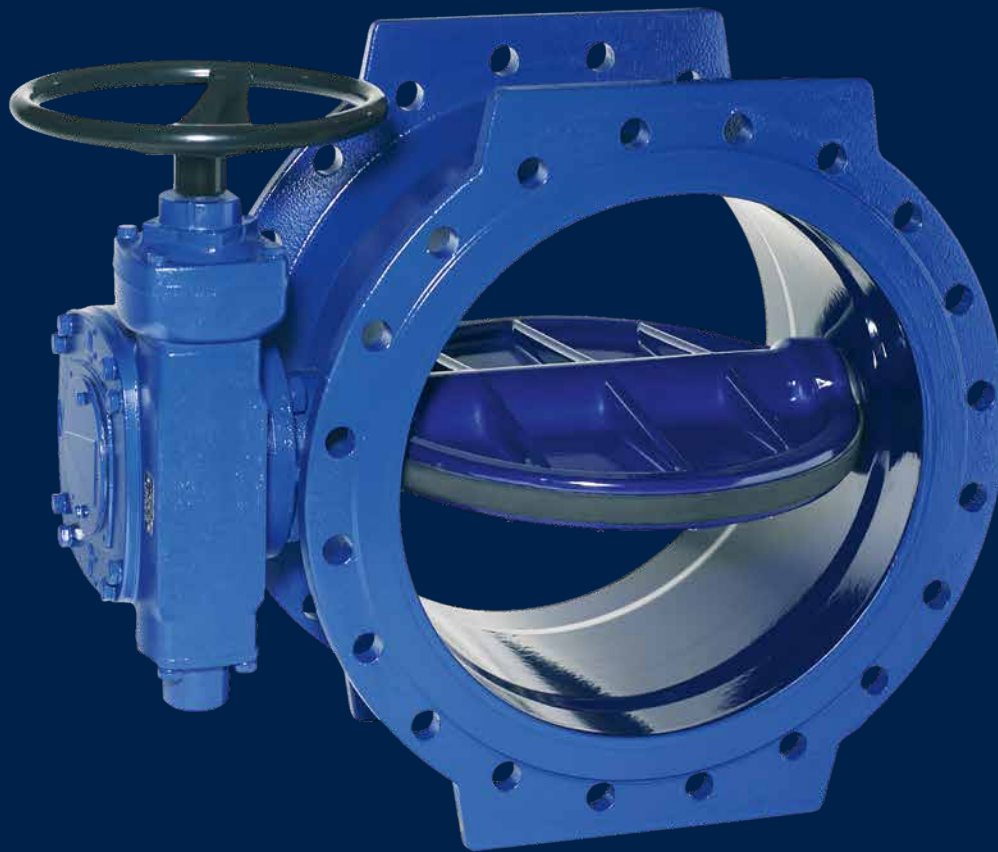




Betriebsanleitung

ABSPERRKLAPPE HYDROMAT®

INHALTSVERZEICHNIS

S. 04 Verwendungsbereich

S. 04 Bestimmungsgemäßer Einsatzbereich

S. 04 Sicherheitshinweise

S. 05 Einsatzbedingungen und Anwendungsbereich

S. 06 Produkteigenschaften

S. 07 Transport und Lagerung

S. 08 Einbau in die Rohrleitung

S. 08 Montagehinweise

S. 08 Inbetriebnahme

S. 08 Reinigung und Wartung

S. 09 Ausführung und Maße

S. 10 Zeichnung und Stückliste

S. 11 Kontakt

VERWENDUNGSBEREICH

BESTIMMUNGSGEMÄSSER EINSATZBEREICH

Das System Hydromat® dient zum Absperren oder Durchlassen von Medien in Rohrleitungssystemen unter den in dieser Betriebsanleitung festgelegten Bedingungen. Bevorzugt wird die Armatur für flüssige Medien in Roh- und Trinkwasser-, sowie nach Absprache in Brauch- und Abwasserleitungen und -bauwerken eingesetzt. Weiterhin ist ein Einsatz bei Gasen gemäß DVGW-Arbeitsblatt G260/I möglich. Ein Einsatz bei hier nicht definierten Medien und Betriebsbedingungen bedürfen grundsätzlich der Prüfung und Zustimmung des Herstellers.

SICHERHEITSHINWEISE

Lesen Sie die Betriebsanleitung vor dem Einbau und der Inbetriebnahme der Hydromat® Absperrklappe gründlich durch. Beachten Sie, dass nur qualifizierte Mitarbeiter an der Armatur zum Einsatz kommen dürfen. Der Betreiber ist für die Sicherheit der Gesamtanlage verantwortlich und hat sicherzustellen, dass die Armatur nur bestimmungsgemäß verwendet wird. Bei unsachgemäßen und fehlerhaften Arbeiten, eigenmächtigen Umbauten, fehlerhaftem Einsatz und Bedienung erlischt die Gewährleistung des Herstellers.

ACHTUNG

**Der Hydromat ist eine Absperrarmatur und damit nicht für den Regelbetrieb in Rohrsystemen zu verwenden!
Der Auftritt von Kavitation deutet auf einen falschen Einsatz hin und ist auf jeden Fall zu vermeiden!**

Bei Arbeiten an der Armatur ist sicherzustellen, dass die Anlage abgeschaltet, drucklos und gegen ein Wiederanfahren gesichert ist. Die Temperatur soll 15°C nicht unter- und 40°C nicht überschreiten. In anderen Fällen sind entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

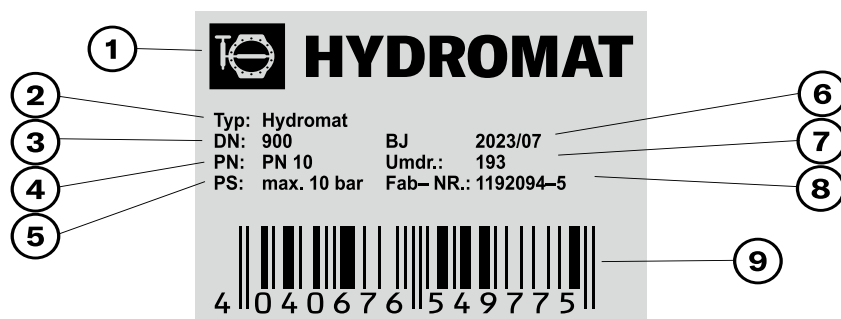
EINSATZBEDINGUNGEN UND ANWENDUNGSBEREICH

Die Betriebsmedien müssen innerhalb der Einsatzbedingungen der Armatur liegen. Insbesondere dürfen Druck und Temperatur die vom Hersteller genannten Grenzen nicht unter- oder überschreiten.

Bei aggressiven Medien übernimmt der Hersteller keine Haftung für Korrosionsschäden.

	Wert	Bemerkung
Druckstufe	PN10	Der auf der Armatur vermerkte Maximalwert ist nicht, auch nicht kurzfristig, zu überschreiten
	PN16	
	PN25	
Temperatur	-25°C bis 125°C	Der Temperaturbereich ist einzuhalten
Strömungsgeschwindigkeit	PN10	Kurzfristige Überschreitung der Strömungsgeschwindigkeit ist möglich (Faktor 2)
	PN16	
	PN25	

Die Informationen zu den Einsatzbedingungen sind auf der Armatur markiert.

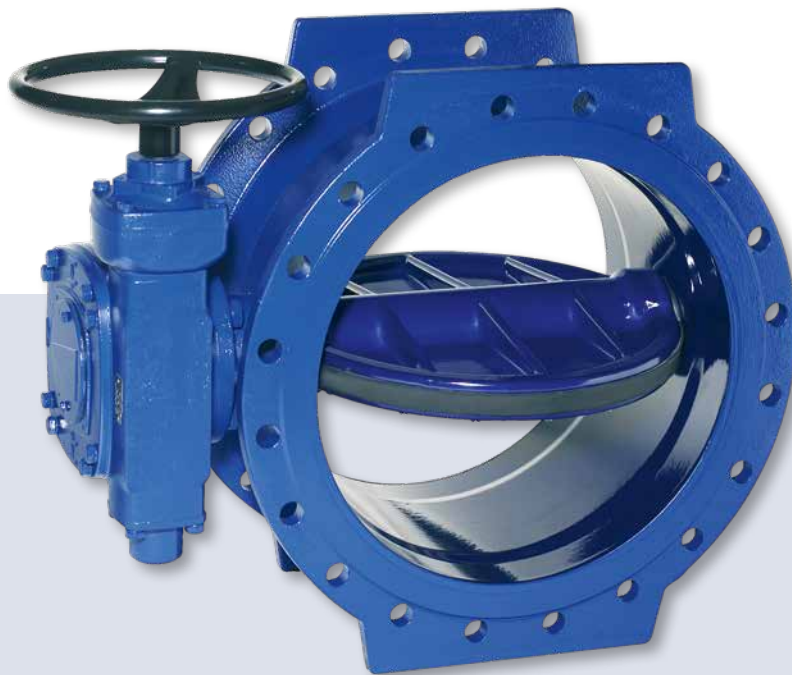


Position	Bedeutung
1	Herstellerlogo
2	Armaturentyp
3	Nennweite/Anschlussmaß
4	Nenndruck
5	Max. zulässiger Mediendruck

Position	Bedeutung
6	Baujahr der Armatur
7	Umdrehungen Auf-Zu
8	Fabrikationsnummer
9	Werkscode

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

- Hydromat® Absperrklappen sind alle mit einem DVGW-Prüfzertifikat zugelassen, erfüllen sämtliche Normen für Armaturen
- Hydromat® Absperrklappen verfügen über eine Dichtreserve und können verpresst werden (einzigartig)
- Aufgrund zentrischer Lagerung der Klappenscheibe und Dichtung gegen die Gehäusewandung in beide Durchflussrichtungen dicht
- Betätigung über Schneckengetriebe und Handrad, Spindelverlängerung, Einbaugarnitur und Elektro- sowie Pneumatikantrieb
- Bis DN600 vollerniillierte Armatur, ab DN700 erniilliertes Innengehäuse und Klappenscheibe sowie Dichtflächen, Außengehäuse mit 2K Epoxidharzschicht



TRANSPORT UND LAGERUNG

Der Kunde ist für eine sorgfältige Lagerung und Transport verantwortlich. Die Armaturen sind komplett emailliert oder mit einem 2K-Lack beschichtet. Die Beschichtungen sind stoßempfindlich und müssen vor Schlagbeanspruchung geschützt werden.

Die Dichtungen sind lichtempfindlich. Unverpackte Armaturen dürfen nur kurz hellem Tageslicht oder UV-Licht ausgesetzt werden, deshalb sind die Öffnungen mit Schutzkappen verschlossen. Armaturen sollen in abgedunkelten Räumen in Originalverpackung mit den Schutzkappen gelagert werden. Bei längerer Lagerzeit sollte der Lagerort frostfrei, kühl, trocken, dunkel und staubfrei sein oder die Armatur muss so verpackt werden, dass diese Bedingungen erfüllt sind.

Die Armatur soll auf einer Palette oder Ähnlichem gelagert und mit geeigneten Werkzeugen, z. B. breiten Gurten, bis zum Einbauort transportiert werden. Ketten sind zu vermeiden. Verfügt die Armatur über vorbereitete Ösen bzw. Anschlagelmente für Hebemittel, sind diese mit geeigneten Hebemitteln zu verwenden.

ACHTUNG

Ein Aufhängen der Armatur am Getriebe, Handrad, Motor oder den Flanschbohrungen ist untersagt und führt zu Beschädigungen.

EINBAU IN DIE ROHRLEITUNG

MONTAGEHINWEISE

Vor Einbau der Armatur sind folgende Vorbereitungen durchzuführen:

- Auf ausreichenden Einbauplatz prüfen
- Reinigen der Rohrleitungen und Anbauflansche
- Kontrolle, dass Position der Rohrleitungs-Gegenflansche planparallel und konzentrisch ist
- Verpackungsmaterialien von der Armatur entfernen

ACHTUNG

Beim Einbau ist bereits darauf zu achten, dass für die Bedienung und Wartung ausreichend Platz zur Verfügung steht. Bei Einbau im Freien ist die Armatur bauseits gegen direkte Witterungseinwirkungen zu schützen.

Um ein Übertreten des Gehäuses durch die Klappenscheibe zu verhindern, ist beim Einbau die Klappenscheibe auf Position „ZU“ zu fahren. Sie darf in keinem Fall aus dem Gehäuse heraus schauen.

Um die Stirnseiten der Armatur und die Rohrleitungsflansche während der Montage nicht zu beschädigen, sollte der Abstand zwischen den Rohrflanschen mindestens 40mm länger als die Baulänge der Armatur sein.

Die Verbindungsschrauben sind gleichmäßig und über Kreuz anzuziehen. Die Rohrleitung darf dabei keinesfalls an die Armatur herangezogen werden.

INBETRIEBNAHME

Nach dem Einbau ist die Funktion der Klappe zu prüfen. Dafür wird der gesamte Stellweg durchfahren (Zu-AUF-ZU) und anschließend die Klappenscheibe in die gewünschte Position (AUF oder ZU) verfahren oder belassen.

Sollte die Klappenscheibe nicht in die Position AUF gelangen, deutet das auf einen Kontakt der Scheibe im Rohrnetz hin, da die Klappenscheibe beim Öffnen das Klappengehäuse überragt. Hier ist der Abstand zu anderen Einbauten zu erhöhen!

REINIGUNG UND WARTUNG

Hydromat® Absperrklappen sind generell wartungsfrei. Das Getriebe ist mit einer Langzeitschmierung versehen. Die Funktionsfähigkeit der Armatur sollte anhand des DVGW-Merkblatt W392 in einem Turnus von maximal vier Jahren erfolgen.

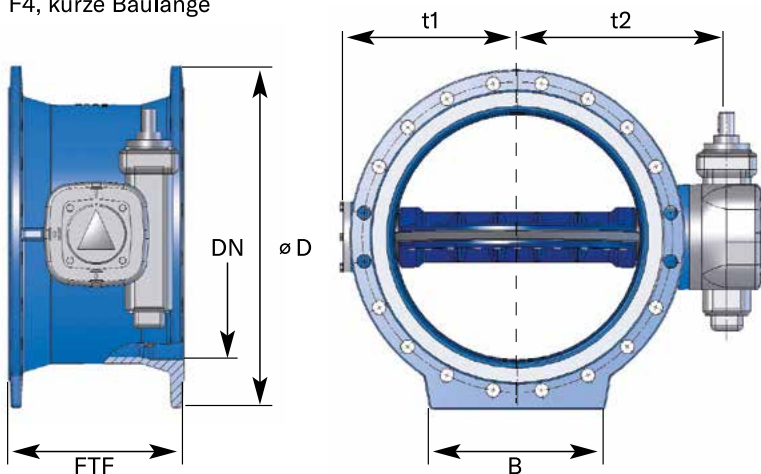
Das Gehäuse der Armatur lässt sich mit Wasser und Seife reinigen. Ein Abspülen ist empfohlen. Bei Verwendung eines Hochdruckreinigers ist auf einen Mindestabstand der Düse zur Armatur von ca. 40 cm bei 100 bar zu achten!

Der Einsatz von aggressiven Reinigungsmitteln oder Entfettern ist zu unterlassen.

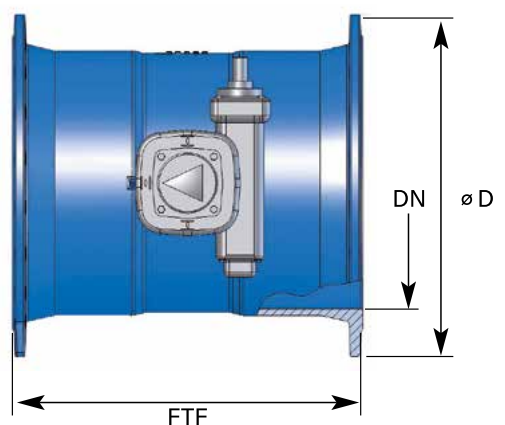
AUSFÜHRUNG UND MASSE

DN	PN	FTF (mm)	FTF (mm)	øD (mm)	B (mm)	t1 (mm)	t2 (mm)	Gewicht (kg)	
		kurz	lang					kurz	lang
150	10 16	210	350	285 285	150	155	200	36	41
200	10 16	230	400	340 340	160	175	230	60	70
250	10 16	250	450	395 395	180	210	250	75	85
300	10 16	270	500	445 460	200	250	290	99	119
350	10 16	290	550	505 520	225	280	350	148	183
400	10 16	310	600	565 580	300	300	370	158	193
500	10 16	350	700	670 715	350	350	420	253	333
600	10 16	390	800	780 840	330	450	515	503	563
700	10 16	430	900	895 910	400	500	510	580	730
800	10 16	470	1000	1015 1025	450	570	660	845	1060
900	10 16	510	1100	1115 1125	550	620	715	990	1260
1000	10 16	550	1200	1230 1255	600	700	823	1440	1840
1200	10 16	630	1400	1455 1485	720	825	974	2375	2975

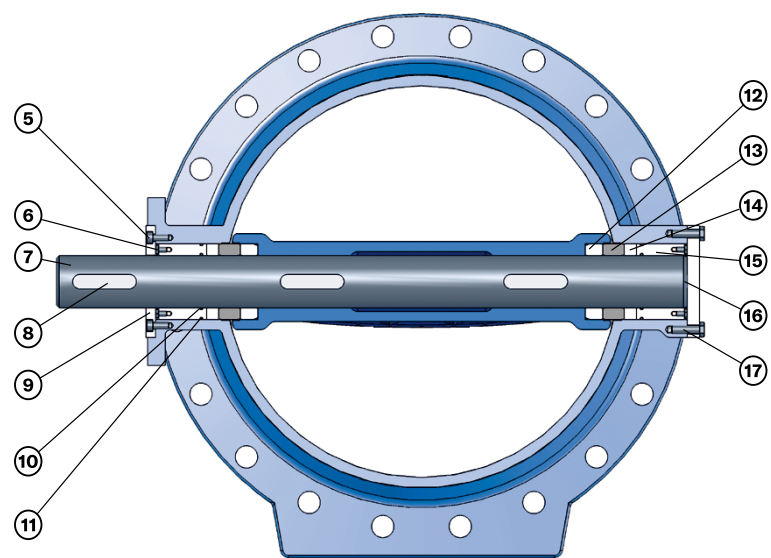
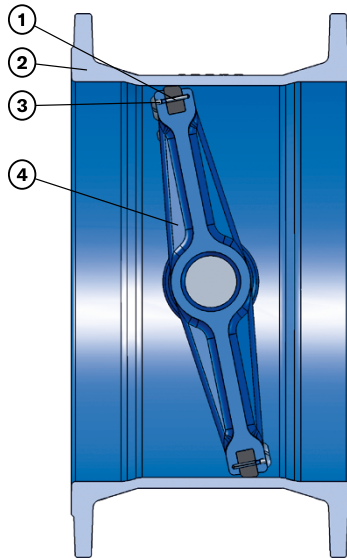
Grundreihe 14 nach DIN EN 558-1
F4, kurze Baulänge



Grundreihe 15 nach DIN EN 558-1
F5, lange Baulänge, Schieberbaulänge



ZEICHNUNG UND STÜCKLISTE



Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
1	Zylinderkerbstift	X14CrMoS17
2	Gehäuse	EN-GJS-500-7
3	Linsenschraube	A2/A4-70
4	Klappenscheibe	EN-GJS-500-7
5	Zylinderschraube	A2/A4-70
6	Sechskant-schraube	A2/A4-70

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
7	Klappenwelle	X20Cr13
8	Passfeder	X17CrNi16-2
9	Anschlussring	S235JR
10	O-Ring	EPDM
11	O-Ring	EPDM
12	Manschettenring	CuSn7ZnPb
13	Dichtung	EPDM

Pos.	Bezeichnung	Werkstoff
14	Zwischenring	CuSn7ZnPb
15	Lagerbuchse (Wartungsfrei)	CuSn7ZnPb
16	Blinddeckel	S235JR
17	Sechskant-schraube	A2/ A4-70

KONTAKT



Marten Arnold

VERTRIEB OST

Telefon: +49 351 88543-33
Mobil: +49 174 4920102
E-Mail: marten.arnold@muffenrohr.de

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH
Am Bogen 6
01468 Moritzburg



Dieter Schuler

VERTRIEB SÜDWEST

Mobil: +49 160 3652146
E-Mail: dieter.schuler@muffenrohr.de

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH
Am Zementwerk 10-14
66130 Saarbrücken



Stefan Schambach

VERTRIEB WEST

Telefon: +49 6221 825-180
Mobil: +49 160 90731253
E-Mail: stefan.schambach@muffenrohr.de

Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH
In der Gabel 22
69123 Heidelberg

HYDROMAT® – eine Marke der
Muffenrohr Tiefbauhandel GmbH
In der Gabel 22, 69123 Heidelberg
Telefon: +49 6221 825180
E-Mail: hydromat@muffenrohr.de

Alle Informationen finden Sie unter **www.hydromaten.de**